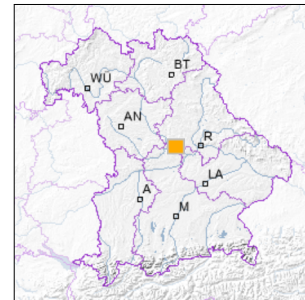


Angewandte Geologie

Karstquelle "Mühlbachquelle" bei Mühlbach



■ Geotop-Nummer: 373Q001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 691.423

Nordwert: 5.433.277

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.022642° N

Längengrad: 11.618428° E

Objekt-ID: 6935GT000007

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 21.01.2025

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Dietfurt a.d.Altmühl
Landkreis/Stadt:	Neumarkt i.d.OPf.
Topographische Karte (TK25):	6935 Dietfurt a.d.Altmühl
Geländehöhe:	370 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 10 m
Fläche:	200 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Quellteich der Mühlbachquelle strömt, mit durchschnittlich knapp 300 Liter pro Sekunde, das Wasser aus der Mühlbachquellhöhle ans Tageslicht. Mit mehr als 7000 Meter Ganglänge ist diese Höhle die derzeit längste unter den etwa 3000 bekannten Höhlen der Frankenalb. Unter diesen ist es auch das einzige (für wissenschaftliche Zwecke) zugängliche Quellhöhlensystem. Entwickelt ist es in den gebankten Kalk- und Mergelkalksteinen von Dietfurt- und Arzberg-Formation. Geologisch ist das sehr bemerkenswert, da die meisten andern Höhlen der Frankenalb in Massendolomit und -kalk angelegt sind. Verschiedene Markierungsversuche haben gezeigt, dass das Einzugsgebiet der Mühlbachquelle mindestens bis zu 8 Kilometer unter die Hochfläche im Nordosten reicht. Umfangreiche Informationen finden sich im Internetauftritt der Karstgruppe Mühlbach e.V. (www.muehlbachquellhoehle.de), den Entdeckern der gigantischen Höhle.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	Grundwasser aufgeschlossen, Wasserzu/-abflüsse

Nr.	Geototyp
1	Schuttquelle
2	Karst-Horizontalhöhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Obere Mergelkalke (Malm Gamma)	Kimmeridgium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Kalkmergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Glaser (1997): Der Grundwasserhaushalt in verschiedenen (...), Diss. Univ. Mchn.
2	Apel (1971): Hydrogeolog. Untersuchungen im Malmkarst (...)
3	Glaser (2005): Geolog. u. hydrogeol. Erkenntnisse (...), in: Geol. Bl. NO-Bayern 55

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Quellteich der Mühlbachquelle



Bild 2: Quellteich der Mühlbachquelle im Spätsommer des trockenen Jahres 2015.



Bild 3: Etwa 120 Meter südlich des Quellteichs der Mühlbachquelle entspringt im Dietrichweg eine kleine Nebenquelle.



Bild 4: Der breite, aber flache Mühlbach im Bereich der Straße "Am Bach" in Mühlbach

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung